

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 34  
  
**Artikel:** Verschiedene Welpen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-431340>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

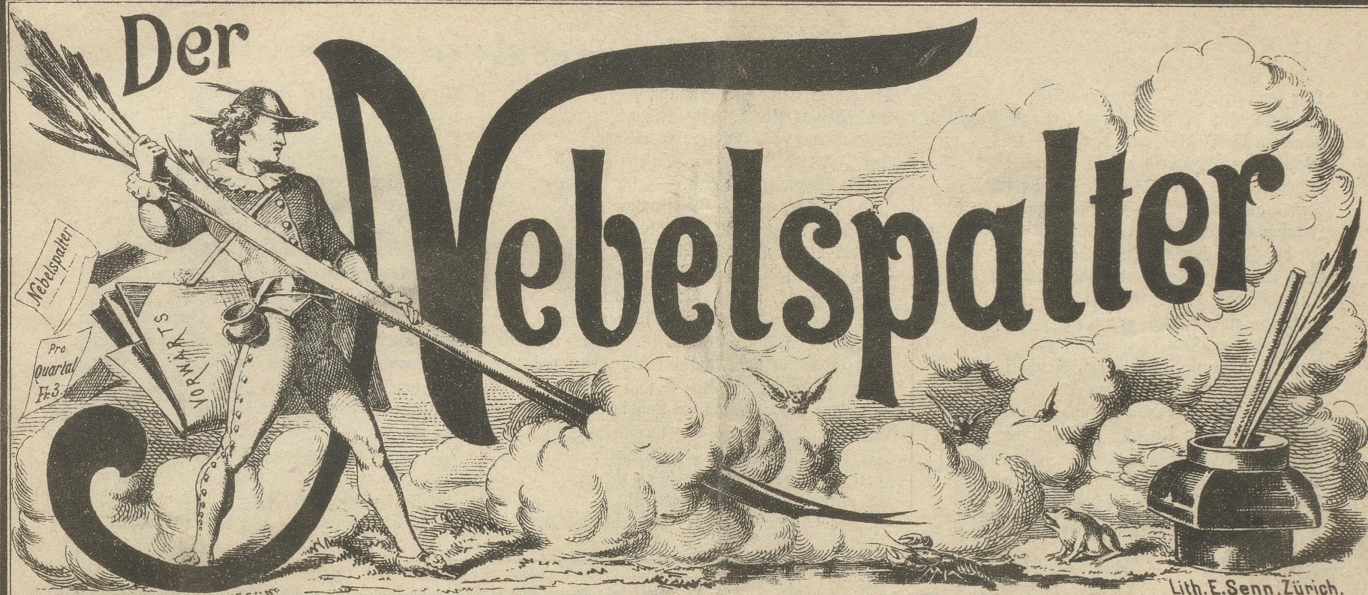
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Verschiedene Wespen.

Gerad' so schlecht, wie dieser Vers für's Ohr klingt,  
Gerad' so widrig ist der Wespen Volk heut'  
Für Augen und Gefühl; ein wahres Glück wär's,  
Geläng' es, alle sie mit einem Schlag stracks  
Dahin zu schicken, wo der Tod als Fürst herrscht!  
Sie nützen nichts, sie schaden nur; die Kracht fürcht  
An ihrem Biß, und ihrem Dolch entriest Gift. —

Doch gib's auch Menschenwespen, deren Hand stets  
Am Dolche liegt und ihn in manches Herz stößt.  
Wie ist es? Wünschen wir auch ihnen Tod? — Ja,  
Wenn sie zu ihrem Thun ein böser Trieb heßt:  
Der Meid, die Rache oder des Gewinns Gier —  
Doch nein und aber nein! wenn sie die Pflicht heißt

Bu stehen und zu fechten gegen all' das,  
Was ungesund und faul sich spreizt und breit macht  
In Staat und Sitte, und wo Geist und Kunst blüh'n.  
O Lug und Wahn, du Angelhüim, das umgeht,  
Und Millionen Seelen in den Grund stampft;  
O Heuchelei, du, des Jahrhunderts Teiffeln,  
(Besonders für die „Großen“ unsres Erdrunds!)  
O Schlange Meid, die überallhin Gift spritzt,  
O Stümperei, die andern in das Werk pfuscht,  
O Selbstsucht, aller Laster ekle Brutstätt —  
— Wie schossen eure geilen Triebe haushoch  
An's Kraut, wenn jener Menschenwespen Dolch nicht  
An ihrer Wurzel säße — zu des Volkes Wohl!

-h-